„Denn sie wissen nicht, was sie tun“

Interview mit Bürgermeister Olaf Claus nach Gemeindevertretersitzung zur Aufgabe der Amtsfreiheit

Boltenhagen (mo). Die Gemeindevertretung im Ostseebad Boltenhagen hat am Donnerstag beschlossen, dass die Gemeinde mit verschiedenen Ämtern Verhandlungen aufnehmen soll. Der Markt sprach deshalb mit dem Bürgermeister Olaf Claus (parteilos) zu dieser Entscheidung.

Markt: Herr aus, Bo tenhagen wird sich demnächst einem Amt, voraussichtlich dem Amt Klützer Winkel, anschließen. Was halten Sie von dieser Entscheidung?

Olaf Claus: Wie bereits in der Gemeindevertretung erwähnt, handelt es sich bei diesem Beschluss um die wichtigste Entscheidung, die ein Gemeindevertreter in Boltenhagen in den vergangenen 20 Jahren fällen musste. Meiner Meinung nach ist dieser Beschluss voreilig gefällt worden - ich glaube die Gemeindevertreter wissen noch nicht, was sie mit dieser Entscheidung getan haben. Wir hätten es gemeinsam schaffen können, die Amtsfreiheit der Gemeinde bewahren zu können.

Markt: Und wie hätten Sie das schaffen wollen? Das Verhältnis zwischen Ihnen und einigen Gemeindevertretern ist weiterhin gestört.

Claus: Ich gebe zu, dass ich Fehler gemacht habe und ich habe gegenüber dem Vorsitzenden und seinen Stellvertretern erklärt, dass ich bemüht bin, verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen. Mit diesen Beschlussvorschlag, die Probleme durch den Anschluss an ein Amt zu lösen, halte ich für falsch. Die Fi- nanzkraft unserer Gemeindehätte der Amtsfreiheit nicht im Wege gestanden sowie weiter hin ...

Markt: Was sagen Sie zu den Erkenntnissen des Beraters?

Claus: Der Berater sollte durch Gespräche im Ort den Versuch unternehmen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wieder herzustellen. Er ist eindeutig seiner Aufgabenstellung nicht gerecht geworden. Beispielsweise wurde eine Verbesserung der Kommunikation nie vorgenommen. Zur Einschätzung über unsere Verwaltungsarbeit kann ich nur sagen, dass auch größere Gemeinden Probleme haben, eine leistungsfähige Verwaltung aufrechtzuerhalten. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Ostseebad Boltenhagen von 2005 auf 2010 über zwei Stellen verringert. Die Aufgaben werden aber im Vergleich von Jahr zu Jahr umfangreicher und es gibt genügend Tätigkeiten, die meine Mitarbeiter quasi nebenbei erledigen müssen.



Boltenhagens Bürgermeister Olaf Claus. Foto: Otto

Markt: Der Beschluss wurde nun gefasst. Wie geht es weiter?

Claus: Ich finde es einfach skandalös, dass in dieser wichtigen Entscheidung der betroffene Bürger übergangenwerden soll. Das hat mit Basisdemokra-tieverständnis nichts u tun. Es gab und gibtweiter hin Alternativen zu diesen Beschlüssen!